

Nr. IV-2014

DER HEGEMEISTER



NACHRICHTEN DER JAGDAUFSEHERVERBÄNDE IM BDJV E. V.

www.der-hegemeister.de

1. Jahrgang

„Jagd auf Neozoen“
Damwild und Co.

„Ökojagdgesetz“
Jagdrechtsnovelle in NRW

„Ist die Jagd noch zu retten?“
Öffentliche Präsenz zeigen

„Vom Aasfresser zum Jäger“
Evolution Teil 1

„Geländewagen“
Suzuki S-Cross „DIANA“

Foto: © Günther Groninger

NEUMANN-NEUDAMM



Inga Zimolong-Wilmes und Bernd Wilmes

Inmitten der Stille von Moor und Bruch am südlichen Rand der Lüneburger liegt das familiengeführte Hotel Heide-Kröpke. Verkehrsgünstig nahe dem Autobahndreieck Walsrode gelegen ist das 4 * Superior Hotel eine idealer Treffpunkt für einen Kurzurlaub, Familienfeiern oder Tagungen zu jeder Jahreszeit. Für die 60 geräumigen und komfortablen Hotelzimmer unterschiedlicher Kategorien sowie für das reetgedeckte Ferienhaus „Idylla“ gibt es einen Wellness-Bereich „Kröpke-Spa“, u. a. mit finnischer Sauna, Bio-Sauna sowie Dampfbad, der kostenfrei genutzt werden kann. Entspannung bietet Ayurveda und Sanshui-Zeremonie, Freizeitmöglichkeiten in der Umgebung gibt es reichlich durch Nordic Walking, Kegeln, Boßeln, Bogenschießen oder Kutschfahrten.

Die exzellente regionale Küche ist weit über die Landesgrenzen bekannt, neben Fisch aus heimischen Gewässern oder Heidschnucke wird u. a. Wild direkt vom Jäger aus den umliegenden Revieren entsprechend den Jagdzeiten frisch angeliefert und zu leckeren Wildgerichten traditionell verarbeitet.

Das Hotel Heide-Kröpke präsentiert am Samstag, dem 6. Dezember auf der Messe Pferd & Jagd in Hannover wie schon in den vergangenen Jahren seine

„Feine Wildküche, raffiniert zubereitet und kultiviert serviert.“

Die Besucher der Messe können hier dem Meisterkoch Dieter Knoop aus dem Ostenholzer Moor „in die Töpfe gucken“.

Liebe Leser!

Liebe Skeptiker, Zweifler und Zögerer: Selbst wenn Sie einer neuen Zeitung kritisch gegenüberstehen: Nun halten Sie es in der Hand: unser neues Magazin für den BDJV und seine angeschlossenen Jagdaufseherverbände: „Der Hegemeister“ soll Sie in bekannter Form über unsere Verbandsangelegenheiten informieren und zusätzlich einen Überblick über die jagdpolitisch brisanten Themen geben. In dieser Zeit der in vielen Bundesländern geplanten Novellierungen der Jagdgesetze halten wir Sie auf dem Laufenden.

Als neue Rubrik gibt es den **Leitartikel**. Diesmal aktuell als Detailinformation zum geplanten „Ökologischen Jagdgesetz in Nordrhein-Westfalen“, s. S. 5.

Wie bisher informieren wir über **Jagdhunde, Schießwesen, Wildbiologie und Jagdrecht**, insbesondere natürlich durch Beiträge für den tätigen Jagdaufseher im Dienst, ab S. 36. Im Jagdrecht wollen wir auch Fragen zu rechtlich schwierigen Situationen beantworten, die Sie als Leser haben. Stellen Sie Ihre Fragen, fordern Sie uns!

Der Öffentlichkeitsarbeit **der Jäger** kommt im Zuge der Anerkennung der Jagd in den Augen der nichtjagenden Bevölkerung eine immer grössere Bedeutung zu. Hierfür bitten wir Sie alle, uns über Vorkommnisse guter und schlechter Couleur zu informieren. Einen Einstieg hierzu gibt der Bericht von Dr. Eckel auf S.24.

Schließlich wollen wir **Leserbriefe** veröffentlichen, die Lesermeinung ist wichtig, sowie einen **Marktplatz** einrichten, für An- und Verkauf, kostenlos für unsere Mitglieder (gewerbliche Anbieter zahlen nach Anzahl der Zeilen). Auch **Produktinformationen** unserer Werbekunden geben wir gerne weiter. Bitte beachten Sie auch die Messeinformationen für die **Pferd & Jagd in Hannover im Dezem-**

Solidarität beginnt mit der Einsicht, gemeinsam mehr zu erreichen!

ber (hier ist der VJN mit einem Messestand vertreten), sowie für die **Jagd & Hund in Dortmund Anfang Februar**, hier hat der BDJV erstmalig einen Stand. Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher!

Die „Aufbruchstimmung“, die wir bei der Zusammenstellung dieser neuen Zeitung bei allen Verbänden bemerkt haben, hat uns begeistert! Die Fülle an Einsendungen von Berichten für die Zeitung konnten wir leider nicht alle in dieser 1. Ausgabe berücksichtigen, sie werden aber dafür sorgen, dass auch die nächste Zeitung sehr interessant wird. Die kameradschaftliche Zusammenarbeit zwischen den Verbänden ist mehr als gestärkt worden, so dass wir auch hohe Anforderungen, die an uns gestellt werden, zukünftig mit Freude bewältigen können.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen allen ein schönes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr.

Ihre Sibylle Erbut
BDJV-Vizepräsidentin/VJN-Vorsitzende



GRUSSWORT

Liebe Jagdaufseher des BDJV und liebe Leser!



Zur Herausgabe des neuen Verbandsmagazins „Der Hegemeister“ wünsche ich Euch/Ihnen viel Erfolg und eine treue Leserschaft. Das bisherige Nachrichtenblatt ist mir seit Jahren bereits bekannt. Ich habe es wegen seiner Qualität sehr schätzen gelernt und mit Spannung auf jede neue Ausgabe gewartet. Die Informationen sind sach- und fachbezogener als in einer sonst üblichen Jagdzeitung, die ja auch ein breites Leserspektrum bedient.

Ich wünsche den Herausgebern weiterhin ein gutes Gespür für wichtige Jagdthemen, die natürlich speziell die Jagdausübungsberechtigten ansprechen und ihnen in der Praxis hilft. Niemand hat mit der bestandenen Jägerprüfung das ganze jagdliche Wissen ab-

rufbereit. Manchmal scheint es zwar so, aber das ist wie überall im Leben: Man lernt immer noch dazu. Das ist eine alte Weisheit, die immer noch aktuell ist und bleibt. Daher ist eine stete Fortbildung und Auffrischung des Wissens unabdingbar. Das habe ich in meiner aktiven Dienstzeit in der Wildforschung und Oberen Jagdbehörde immer wieder vor Augen gehabt. Auch als Ausbilder seit der Wende habe ich viele Anwärter für die Jägerprüfung vorbereitet und selbst zahlreiche Prüfungen mit durchgeführt.

Ja, auch Wissen muss aufgefrischt werden und neue Erfahrungen und Erkenntnisse überdacht sowie angewendet werden. Dabei wird Eure neue Zeitschrift mit erweitertem Inhalt eine wichtige Stütze sein.

Den Herausgebern wünsche ich viel Erfolg und stehe als zuständiges Mitglied des DJV-Präsidiums für die Jagdaufseher gern zur Verfügung.

Mit Weidmannsheil

Dr. Gert Dittrich
Präsident des Landesjagdverbandes Sachsen e.V.

★★★★★
Heide-Kröpke
IHR VERWÖHN HOTEL
IN RUHE ANSPRUCHSVOLL GENIESSEN



Hotel Heide-Kröpke GmbH
Esseler Damm 1 • Ostenholzer Moor • D-29690 Essel
Telefon 05167 979-0 • Telefax 05167 979-291
www.heide-kroepke.de • hotel@heide-kroepke.de

www.heide-kroepke.de